
Ford Ecosport bekommt einen „Bienenwaben“-Boden

Bienenwaben haben Ford-Ingenieure bei der Abdeckung des Laderaumbodens im umfassend überarbeiteten Ecosport inspiriert. Beim so genannten „Honeycomb Shelf“ (Bienenwaben-Boden) handelt es sich um wabenartige Zellen aus recyceltem Papier und einem Kleber auf Wasserbasis, die zwischen zwei Schichten aus dünnem Fiberglas eingearbeitet werden.

Bei einem Eigengewicht von nur knapp drei Kilogramm hält das Bauteil eine Belastung von über 300 Kilogramm aus, das ist mehr als drei durchschnittliche erwachsene Männer plus Imkerkasten wiegen und entspricht dem 100-fachen des eigenen Gewichts. Damit ist beim Honeycomb Shelf das Verhältnis von Eigengewicht zur Belastbarkeit besser als bei Stahl.

Die Abdeckung für eine Mulde im Kofferraum ist höhenverstellbar und ermöglicht bei umgelegten Rücksitzen einen ebenen Ladeboden. Der Honeycomb Shelf kommt erstmals in einem Modell der Marke zum Einsatz.

Der neue Modelljahrgang des Ford Ecosport kommt voraussichtlich im März 2018 zum Einstiegspreis von 18 590 Euro auf den Markt. Das Mini-SUV wird ab Sommer erstmals auch mit Allradantrieb und als erster Ford-Pkw mit dem neu entwickelten Ecoblue-Diesel mit Harnstoffeinspritzung (Adblue) erhältlich sein. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Bienenwaben standen bei der Entwicklung des „Honeycomb Shelf“ (Bienenwaben-Boden) als Ladebodenabdeckung im Ford Ecosport Pate.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Ecosport.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford
